PFARREI HL. MARIA MAGDALENA
KLINGENMÜNSTER

mit den katholischen Gemeinden

Billigheim, Eschbach, Gleiszellen-Gleishorbach
Göcklingen, Ingenheim, Klingenmünster
Ranschbach, Rohrbach

PFARRBRIEF

Ausgabe November **11/2026**



Einen Gedanken zum November, der nicht so melancholisch macht und die Stimmung noch mehr hinunterzieht, als man überhaupt mag.
Die Zeit so dazwischen … bunten Farben und Lichterglanz …
So fand ich einen Gedanken von Andrea Wilke, der mir persönlich gut getan hat und den ich hiermit an Sie weitergebe:

„Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor“, so beginnt Erich Kästner sein Gedicht über den Monat November. Er hat ja Recht. Da ist zum einen die Natur. Kästner beschreibt sie für den November so: „Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben. Die Wälder weinten. Und die Farben starben. Nun sind die Tage grau wie nie zuvor. Und der November trägt den Trauerflor.“

Ganz so grau habe ich nicht jeden November erlebt.

Doch diesem Monat haftet einfach das Gefühl von Dunst und Nebel, Grau und Ungemütlichkeit an. Das mag daran liegen, dass dieser Monat reich gefüllt ist mit Totengedenktagen: Allerseelen, gefolgt vom Volkstrauertag und dem Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt.

Auch das hat Erich Kästner in Reime gefasst: „Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor. Die letzten Kränze werden feilgeboten. Die Lebenden besuchen ihre Toten. ..Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor. Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor. Und der November trägt den Trauerflor ...“

Vielleicht ist es ganz gut, dass es einen Monat im Jahr gibt, der eben nicht so voll Leben strotzt. Ein Monat, der eigentlich ein Fingerzeig auf den Tod ist, der jedem bevorsteht. Ein Monat, der uns wie kein anderer vor Augen führt, wie die Kräfte scheinbar schwinden und mit ihnen das satte Leben. Ein Monat für das Leben?

Aber Moment mal, vielleicht ist der November ja genau der Monat, der am meisten mit dem Leben zu tun hat. Der Tod gehört wie die Geburt und die verschiedenen Alter zum Leben dazu.

Doch der Tod und die Gedanken an ihn werden gern verdrängt. Das ist verständlich. Aber nicht sinnvoll.

Erst das Wissen um den Tod lässt einen das Leben doch mehr schätzen, wohlwissend, dass es kostbar ist. Zu schade, um nur irgendwie hinter sich gebracht zu werden. Zu wertvoll, um es nutzlos zu verplempern.

In der Bibel gibt es einen Psalm, der diesen Vers beinhaltet: „Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“ Dieser Vers aus dem Psalm 90 ist mir in guter Erinnerung geblieben. Es ist nicht so, dass ich jetzt ständig den Tod vor Augen habe. Und ganz ehrlich: Ich möchte jetzt auch noch nicht von dieser Erde abtreten müssen. Was ich möchte, ist: jeden Tag auf dieser Erde so zu leben, als wäre es mein letzter.
Was der November lehrt

Mit diesem Blick auf meine eigene Sterblichkeit, gehe ich behutsamer mit mir und meinen Mitmenschen um.

Ich möchte jeden meiner Tage so leben, dass er Bestand hat für die Ewigkeit. Genaugenommen ist jeder Tag meines Lebens schon Teil der Ewigkeit, nur eben in einem anderen Raum



So wünsche ich Ihnen,
dass Sie wohlbehütet
die Novembertage erfahren.
Ihre Gemeindereferentin
Doris Burkhart

Bild: pixabay in pfarrbriefservice.de



Sonntag, 08.11.2026, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zu Ehren des Hl. Martin

mit neuen geistlichen Liedern

für die ganze Pfarrei
St. Martin Billigheim

anschl. gemeinsamer Umtrunk im Pfarrheim



PFARREI
HL. MARIA MAGDALENA
KLINGENMÜNSTER

Unsere Gottesdienste im November 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für den rechen Gebrauch des Reichtums

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Sonntag,	**01.11.**	**Allerheiligen** Euer Lohn im Himmel wird groß sein. (Mt 5,1-12a) *Kollekte: für die jeweilige Kirchenstiftung*
Eschbach	09.00	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung *(Kirche)*
Klingenmünster	10.30	Eucharistiefeier
Ranschbach	11.00	Andacht mit anschl. Gräbersegnung *(Friedhof)*
Göcklingen	14.00	Andacht mit anschl. Gräbersegnung *(Friedhof)* *es spielt die Musikkapelle Göcklingen*
Klingenmünster	14.00	Andacht mit anschl. Gräbersegnung *(Friedhof)*
Gleiszellen	14.00	Andacht mit anschl. Gräbersegnung *(Kirche)*
Dienstag,	**03.11.**	**Hl. Pirmin, Glaubensbote am Oberrhein**
Klingenmünster	14.30	Eucharistiefeier *anschl. Kloster-Café*
Ranschbach	17.30	Rosenkranz
Gleiszellen	17.30	Vesper *(Abendgebet in der Kirche)*
Freitag,	**06.11.**	**Herz-Jesu-Freitag**
Ranschbach	17.30	Eucharistiefeier zur Kirchweih, anschl. Aussetzung 3. Sterbeamt f. Hans-Peter Kopp f. Ruth Braun f. Jochen Förg
Sonntag,	**08.11.**	**32. Sonntag im Jahreskreis** Seht, der Bräutigam kommt. (Mt 25,1-13) *Kollekte: für die Kirchenstiftung* *Zählsonntag*
Billigheim	10.30	Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Martin Familiengottesdienst für die ganze Pfarrei unter Mitgestaltung der Kommunionkinder *Patrozinium der Kirchengemeinde* *mit anschl. Umtrunk* f. Hannelore Kern f. Manfred Mandery
Dienstag,	**10.11.**	
Gleiszellen	17.30	Eucharistiefeier
Ranschbach	17.30	Rosenkranz

Mittwoch,	**11.11.**	**Hl. Martin, Bischof von Tours**
Göcklingen	17.30	Eucharistiefeier f. Lebende u. Verstorbene d. Fam. Viktor Brauner
Klingenmünster	17.30	Martinsspiel *(Kirche)*
Donnerstag,	**12.11.**	
Eschbach	17.30	Eucharistiefeier
Samstag,	**14.11.**	*Kollekte: Allgemeiner Diaspora-Opfertag*
Göcklingen	18.30	Eucharistiefeier f. Hans u. Karolina Dausch f. Gunda Buckel (H.J.) f. Maria Pfalzer f. Maria u. Peter Eckes
Sonntag,	**15.11.**	**33. Sonntag im Jahreskreis** Das Gleichnis von den Talenten (Mt 25,14-30) *Kollekte: Allgemeiner Diaspora Opfertag*
Klingenmünster	10.30	Eucharistiefeier f. Joachim Bantz f. Lothar Hoffmann
Montag,	**16.11.**	
Göcklingen	08.30	Rosenkranz
Dienstag,	**17.11.**	**Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau**
Ingenheim	17.30	Eucharistiefeier zur Mutter Gottes f. Albert u. Maria Lacher f. Willibald u. Katharina Dollt
Ranschbach	17.30	Rosenkranz
Gleiszellen	17.30	Vesper (Abendgebet in der Kirche)
Mittwoch,	**18.11.**	**Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom**
Göcklingen	17.30	Eucharistiefeier f. Werner Kessel f. Josef Weiser
Donnerstag,	**19.11.**	**Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**
Eschbach	17.30	Eucharistiefeier zu Ehren allen Heiligen f. Erika Schmitzer f. Reinhard Braun u. Geschwister

Samstag,	**21.11.**	*Kollekte: für die Kirchenstiftung*
Rohrbach	18.30	Eucharistiefeier f. Pia Wyatt f. Andrea Krieger
Sonntag,	**22.11.**	**Christkönigssonntag** **Letzter Sonntag im Jahreskreis** Die Wiederkunft des Herrn (Mt 25,31-46) *Kollekte: für die jeweiligen Kirchstiftungen*
Ranschbach	09.00	Eucharistiefeier f. Karolina Röhrig f. Karl u. Mina Bosch mit Sohn Walter f. Karl u. Anna Braun f. Fritz u. Maria Bosch f. Anna Kiefer u. A. f. Hertha Haber
Klingenmünster	10.30	Eucharistiefeier 3. Sterbeamt f. Anna Böckel f. Heinz Böckel f. Pauline u. Eugen Hoffmann f. Luise u. Wilhelm Glaser
Dienstag,	**24.11.**	**Hl. Andreas Dung-Lac, Priester u. Gefährten, Märtyrer**
Ranschbach	17.30	Rosenkranz
Gleiszellen	17.30	Vesper (Abendgebet in der Kirche)
Mittwoch,	**25.11.**	**Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**
Göcklingen	17.30	Eucharistiefeier f. Gunda Buckel (L.B.) f. Jochen Hinkelbein
Donnerstag,	**26.11.**	
Eschbach	17.30	Eucharistiefeier f. Eheleute Alfred u. Luise Laux u. Hermann Laux
Freitag,	**27.11.**	
Ranschbach	17.30	Eucharistiefeier zur Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe f. Walter Bast
Samstag,	**28.11.**	*Kollekte: für die jeweiligen Kirchenstiftungen*
Gleiszellen	18.30	Eucharistiefeier mit Segnung des Adventskranzes f. Fam. Braam u. Padberg

Sonntag,	**29.11.**	**1. Adventssonntag** Seid also wachsam, denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt! (Mk 12,33-37) *Kollekte: für die jeweiligen Kirchenstiftungen*
Eschbach	09.00	Eucharistiefeier mit Segnung des Adventskranzes 2. Sterbeamt f. Erika Schmitzer f. Manfred Bender (10 Jgd.) u. Else *es singt der Kirchenchor Eschbach*
Klingenmünster	10.30	Eucharistiefeier mit Segnung des Adventskranzes f. Lothar Hoffmann
Ingenheim	10.30	Wortgottesfeier mit Segnung des Adventskranzes und Eröffnung des Krippenhauses Aufführung der Kantate „Lichter der Hoffnung“, Teil 1 *es singt der Kirchenchor Ingenheim-Rohrbach* *anschl. Eröffnung des Krippenhauses und Verköstigung*



Bild:
Adventiche Deko
Christiane Raabe
Pfarrbriefservice

Stationen des Lebens

Unsere Verstorbenen haben wir im vergangen Monat Gott anvertraut und empfehlen sie dem Gebet der Gemeinde



† 16.09. Irmgard Seibel, geb. Talman, Appenhofen, 100 J.
† 25.09. Walter Garrecht, Rohrbach, 76 J.
† 25.09. Gerhard Schöner, Ingenheim, 76 J.
† 27.09. Erika Schmitzer, geb. Münch, Eschbach, 80 J.
† 01.10. Dieter Morell, Mühlhofen, 86 J.
† 05.10. Hildegard Scherthan, geb. Staub, Klingenmünster, 77 J.
† 15.10. Heinz Michel, Klingenmünster, 86 J.
† 16.10. Amalie Heider, geb. Münch, Göcklingen, 92 J.
† 21.10. Antonie Kirsch, geb. Breiner, Billigheim, 96 J.

Bild. Pfarrbriefservice.de

Pastorales Konzept unserer Pfarrei

PFARREI HL. MARIA MAGDALENA
KLINGENMÜNSTER

Das pastorale Konzept dient dazu, die Bedarfe vor Ort zu erkennen und mit den seelsorglichen Angeboten an den richtigen Stellen anzusetzen. Eine Pfarranalyse ermöglicht, Antworten auf die Frage zu finden, wo die Menschen die Kirche hier und heute besonders brauchen mit dem Ziel, auf der Basis einer gemeinsamen Vision begründete Schwerpunkte zu setzen.
Das Konzept ist auf unserer Homepage einsehbar unter
https://www.pfarrei-klingenmuenster.de/pfarrei-gemeinden/pastoralkonzept/

Institutionelles Schutzkonzept unserer Pfarrei

Unsere Pfarrei soll für alle Menschen ein sicherer Ort des Glaubens, der Begegnung und der Gemeinschaft sein. Der Schutz von Kindern, Jugendlichen sowie schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen hat dabei höchste Priorität. Mit diesem Schutzkonzept setzen wir uns für eine Kultur der Achtsamkeit, des Respekts und der Verantwortung ein. Es dient dazu, Grenzverletzungen und Gewalt vorzubeugen, Handlungssicherheit zu schaffen und das Vertrauen in unsere kirchliche Gemeinschaft zu stärken. Alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden tragen gemeinsam dazu bei, dass Menschen in unserer Pfarrei geschützt, wertgeschätzt und ernst genommen werden.
Das Konzept ist auf unserer Homepage einsehbar unter
https://www.pfarrei-klingenmuenster.de/pfarrei-gemeinden/institutionelles-schutzkonzept/

Wir sind jetzt auch auf Instagram!

Kirche zeigt sich dort, wo die Menschen sind – deshalb ist unsere Pfarrei auch auf Instagram vertreten: **@pfarrei.klingenmuenster**
Dort finden sie aktuelle Termine, Gottesdienste, Konzerte und kleine Einblicke aus dem Gemeindeleben – schnell und immer griffbereit.
Wir würden uns freuen, wenn sie uns folgen und gerne auch weitersagen!

Bild: Logo Instagram

Offenlegung der Haushaltspläne 2027

Die Haushaltspläne 2027 für die Kath. Kirchengemeinde Hl. Maria Magdalena Klingenmünster sowie für die acht Kirchenstiftungen
St. Martin Billigheim, St. Ludwig Eschbach, St. Dionysius Gleiszellen-Gleishorbach, St. Laurentius Göcklingen, St. Bartholomäus Ingenheim, St. Michael Klingenmünster, Mariä Heimsuchung Ranschbach und St. Michael Rohrbach können **vom Montag, 09. November bis Dienstag, 24. November im Pfarrbüro** Klingenmünster, Im Stift 13 zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Lichter der Hoffnung“
Eine Kantate im Zeichen adventlicher Erwartung

Musik, die berührt. Worte, die tragen. Hoffnung, die wächst.
Der Advent ist eine Zeit der inneren Einkehr und der hoffnungsvollen Erwartung. Im Blick auf das kommende Weihnachtsfest richtet sich unser Herz auf das Licht, das die Dunkelheit erhellt.
Mit der Kantate „Lichter der Hoffnung“ lädt der Kath. Kirchenchor Ingenheim-Rohrbach gemeinsam mit Solist:innen und Sprecher:innen zu zwei Gottesdiensten und einem Konzert ein. Ausdrucksstarke Texte und eindrucksvolle Melodien verbinden sich zu einem bewegenden musikalischen Zeugnis adventlicher Erwartung.
Mit dem neu einstudierten zweiten Teil der Kantate wird dieses Zeugnis weitergeführt und vertieft. Auch hier handeln die Lieder und Texte vom Vertrauen auf Gottes Verheißung und von der Hoffnung, die uns entgegenkommt.
So wird die Kantate zu einer Einladung, in der oft hektischen Adventszeit innezuhalten und sich von der Musik berühren zu lassen.
Lassen Sie sich einstimmen auf den Advent – auf das Warten, das Vertrauen und die Freude über das Licht, das kommt.
Der Kath. Kirchenchor Ingenheim-Rohrbach freut sich darauf, diese besondere musikalische Botschaft an folgenden Terminen mit Ihnen zu teilen:

- **1. Adventssonntag, 29.11.26**
  10.30 Uhr Kath. Kirche Ingenheim (Teil 1 im Gottesdienst)
- **2. Adventssonntag, 06.12.26**
  10.30 Uhr Kirche Rohrbach (Teil 2 im Gottesdienst)
- **3. Adventssonntag, 13.12.26**
  17.00 Uhr Kath. Kirche Gleiszellen (Teil 1 und Teil 2 als Konzert)

Ökumenisches Hausgebet im Advent 2026



Ein Gnadenjahr Gottes ist angebrochen. Die Gnade Gottes soll unter den Menschen erfahrbar werden, den Gefangenen wird die Freiheit verkündet, den Armen soll die frohe Botschaft gebracht werden – ihre Schulden gelten als getilgt, und die Kranken werden geheilt. Mit Weissagungen aus dem Jesaja-Buch beginnt Jesus sein öffentliches Wirken und verkündet, dass mit seinem Kommen das Reich Gottes unter den Menschen angebrochen ist.
In Jesus zeigt Gott: „Ich bin für dich, Mensch!“
Unter diesem Motto will die vorliegende Gebetsliturgie einladen, sich am **Montagabend, 30. November 2026** - oder an einem anderen geeigneten Tag –in ökumenischer Verbundenheit zum gemeinsamen Gebet zu treffen und sich miteinander auf das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn einzustimmen.
Entsprechende Gebetszettel liegen in unseren Kirchen zum Mitnehmen aus. Bitte machen Sie davon Gebrauch.
Herausgeber: ACK-Region Südwest, Erschienen im Paulinus-Verlag

18. November: Gebetstag für Betroffene sexualisierter Gewalt

Am 18. November wird der von Papst Franziskus angeregte Gebetstag für Betroffene sexualisierter Gewalt begangen. Der Papst hatte 2016 darum gebeten, jährlich einen solchen Gebets- und Gedenktag einzurichten. Für Deutschland hatten die Bischöfe entschieden, den Tag rund um den 18. November zu begehen, da dieser Tag der „Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ ist. Der Europarat hat den 18. November zum „Europäischen Tag zum Schutz von Kindern“ erklärt.

Die Deutsche Bischofskonferenz sowie zahlreiche Bistümer haben für die Gestaltung des Gebetstages eigene Bereiche im Internet eingerichtet, von denen Gebete, Vorschläge für Gottesdienste sowie zahlreiche Texte und Hilfen heruntergeladen werden können (siehe dazu beispielsweise www.dbk.de/themen/sexualisierte-gewalt-und-praevention/gebetstag). Seit dem Jahr 2010 arbeiten die Deutsche Bischofskonferenz sowie die einzelnen Diözesen an der Aufarbeitung von Fällen sexuellen Missbrauchs sowie deren Prävention. In mehreren Diözesen wurden eigene Studien in Auftrag gegeben, mittels derer die Fälle sexuellen Missbrauchs sowie der Umgang damit juristisch untersucht und aufgearbeitet werden. Daraus ist ein umfangreiches Schulungs- und Präventionsprogramm entstanden, das für alle Mitarbeitenden in den Diözesen verpflichtend ist.

Marc Witzenbacher
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 11/2024, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

Ein herzliches Dankeschön!



Die Kinder und Erzieher/innen möchten sich bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern recht herzlich bedanken.
Durch ihre Unterstützung konnten 3000 € gesammelt werden.
Damit können für den kommenden Sommer drei Klimageräte und verschiedene Beschattungsmaßnahmen angeschafft werden.
Vielen Dank an die Firma Hornbach und die Gemeinden Göcklingen und Eschbach für ihre Spende.
Ein besonderes Dankeschön ergeht an unseren Elternbeirat - insbesondere Frau Geiling - für die Organisation und Durchführung der Spendenaktion.
Die Kinder und Erzieher/innen der Kath. Kita „St. Laurentius“



Kürbisfest am 20.10.2026

„Kürbis, Kürbis, schau mich an, dass ich mit dir lachen kann“, sangen die Kinder als Eröffnungslied für unser Kürbisfest im Hirschgehege. Danach folgte die Aufführung von den fünf Zwergen, die Kürbissuppe kochen. Anschließend gab es für alle Würstchen mit Brot.
Gut gestärkt gingen alle an die Arbeit. Da wurden Kürbisse aufgemalt, ausgehöhlt, Gesichter geschnitzt und viel erzählt und gelacht.
Viele lustige und auch gruselige Kürbisgesichter waren am Schluss zu sehen und leuchteten toll im Dunkeln.
Zufrieden machten sich alle durch das schön beleuchtete Hirschgehege auf den Heimweg.
Das Kita-Team

Bilder:privat

Neuwahlen des Elternausschusses und Gründung des 1. Kinderparlaments in der Kath. Kita St. Michael Klingenmünster

Im Rahmen des diesjährigen Elternabends fanden die Neuwahlen des Elternausschusses unserer Kita statt. Zunächst möchten wir uns herzlich beim



bisherigen Elternausschuss für das Engagement, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Bei der anschließenden Wahl wurden Catharina Bohrer, Marlen Engelmeyer, Lena Hilfer, Anna Meyer, Philipp Moch und Katrin Sache zum neuen Elternausschuss gewählt.
Eine besondere Neuerung in diesem Kita-Jahr ist die Gründung unseres ersten Kinderparlaments. Bereits vor den Ferien haben wir uns im Rahmen eines Projektes intensiv mit den Rechten der Kinder beschäftigt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir dabei erarbeitet, welche Rechte sie haben, warum diese wichtig sind und welche Möglichkeiten sie haben, um ihre Wünsche, Bedürfnisse und Meinungen auszudrücken.
An diese Erfahrungen möchten wir nun anknüpfen und mit der Gründung des Kinderparlaments einen weiteren Schritt in Richtung gelebter Partizipation und Demokratie in unserer Kita gehen. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, ihre Ideen und Anliegen einzubringen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und ihren Kita-Alltag aktiv mitzugestalten.
Dabei möchten wir ihnen vermitteln, dass ihre Meinung zählt und dass sie ihre Umgebung mitgestalten können.
Wir freuen uns sehr darauf, diesen neuen Weg gemeinsam mit den Kindern, Eltern und dem gesamten Kita-Team zu gehen. Dabei möchten wir gemeinsam Neues entdecken, voneinander lernen und Erfahrungen sammeln. Denn Beteiligung bedeutet für uns nicht nur, dass Kinder gehört werden sondern auch, dass wir Erwachsenen bereit sind, zuzuhören, dazuzulernen und die Perspektiven der Kinder ernst zu nehmen.
Wir freuen uns auf viele spannende Ideen, neue Impulse und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im neuen Kita-Jahr. Gemeinsam möchten wir unsere Kita zu einem Ort gestalten, an dem sich alle Kinder gehört, ernst genommen und beteiligt fühlen.



Bild: privat

BISTUM SPEYER

WIR SUCHEN DICH!



Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Kindertagesstätte St. Michael
Klingenmünster

Startdatum
01.01.2027

Teilzeit
25,25 Wochenstunden

Befristet
bis 31.07.2027

DU PASST ZU UNS, WENN DU ...

- staatlich anerkannte:r Erzieher:in bist oder eine vergleichbare Ausbildung hast
- Kinder einfühlsam begleitest und ihre individuellen Bedürfnisse wahrnimmst
- wertschätzend mit Kindern, Eltern und Kolleg:innen zusammenarbeitest
- offen für christliche Grundwerte bist
- deine pädagogische Arbeit reflektieren und weiterentwickeln möchtest

WIR BIETEN DIR ...

- eine Vergütung und Sozialleistungen nach AVR Caritas inkl. betrieblicher Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Team
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein Arbeitsumfeld mit Begegnung auf Augenhöhe, Wertschätzung und Achtsamkeit
- ein Qualitätsmanagementsystem (SpeQM) auf Basis des KTK-Gütesiegels
- einen Arbeitsplatz, an dem Glaube entdeckt, gelebt und gefeiert wird

DEINE AUFGABEN ...

- Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder auf Grundlage der pädagogischen Konzeption der Kita
- pädagogische Verantwortung und Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Konzeption
- Integration der Kinder unter Berücksichtigung ihrer individuellen Besonderheiten
- Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungsschritte der Kinder
- Zusammenarbeit mit den Eltern

JETZT BEWERBEN!

Bis spätestens 20.11.2026

Regionalverwaltung Germersheim
Klosterstraße 13, 76726 Germersheim
oder per Mail: rv.germersheim@bistum-speyer.de
Bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen.

Fragen?

Herr Hoffmann von der Kita St. Michael hilft gerne weiter:
Tel: 06349 - 5128

Weitere Informationen zur Stellenanzeige und zum Datenschutz finden Sie im Amtsblatt der Diözese Speyer (OVB 2/2019 Seite 1120).

Katholische Frauengemeinschaften

KFD-Eschbach

Einladung zum Frauenfrühstück
Die Kfd-Eschbach lädt am 17. November zum Frauenfrühstück ein, auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Wir beginnen um 08.30 Uhr in Otto-Thomas-Haus.
Auf rege Teilnahme freuen wir uns.



Bild: pixabay

KFD Klingenmünster / Gleiszellen-Gleishorbach

Einladung zum Klostercafé
am **Dienstag, den 3. November 2026**
Liebe Gäste, wir laden herzlich zu unserem nächsten **Klostercafé** ein.
Da die Tage nun wieder kürzer werden, beginnen wir in der dunklen Jahreszeit bereits um **14.30 Uhr mit dem Gottesdienst**.
Im Anschluss freuen wir uns auf einen gemütlichen, unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und geselligem Beisammensein!
ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN

Adventsbasar
Auch in diesem Jahr schließen wir uns am **21. November** mit unserem Adventsbasar dem vorweihnachtlichen Erlebnistag an.
Dringend benötigen wir verschiedene Koniferen, Tannen und andere Materialien. Wer solches aus seinem Garten entbehren kann, melde sich bitte bei
Kathi Tel. 9394574 oder Marianne Tel.6431.
Gerne können Sie das Grünwerk auch **IM** oder **VOR** dem Klostergarten ablegen oder wir holen es ab.

Auch wollen wir in diesem Jahre wieder das beliebte Weihnachtsgebäck anbieten. Alle die uns hierbei mit ihren Plätzchen unterstützen bitten wir, es bis zum **18.11.2026** im Pfarrheim abzugeben.
Ab **Mittwoch, den 11.11.2026** treffen wir uns täglich ab **14.00 Uhr zur Vorbereitung.**

Verkauf am:
Samstag **21.11.2026 von 15.00 – 21.00 Uhr**
Sonntag **22.11.2026 von 11.30 – 14.00 Uhr**
Ihr Kfd Team



Bild: Martin Manigatterer, pfarrbriefservice

KFD-Göcklingen

Frauenfrühstück
Kann ein Tag schöner beginnen als mit einem reichhaltigen Frühstück unter fröhlichen Frauen? Natürlich nicht! Und aus diesem Grund findet am 10. November um 08.30 Uhr unser Frauenfrühstück statt.

Adventscafé
Am Sonntag, den 29. November um 13.00 Uhr laden die Frauen der Kfd-Göcklingen in den adventlich geschmückten Saal im Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen ein. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Bitte einfach bei Frau Marianne Wien Tel. 5696 melden.

Billigheim St. Martin

Spendenkonto Kirchenstiftung St. Martin Billigheim
IBAN: DE78 5489 1300 0040 1397 02 VR Bank SÜW-Wasgau

Eschbach St. Ludwig

Spendenkonto Kirchenstiftung St. Ludwig Eschbach
IBAN: DE26 5489 1300 0056 0231 27 VR Bank SÜW-Wasgau

Die Gottesdienste am Donnerstag finden ab November um 17.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Lektor	01.11.: Michaela Scheug	29.11.: Birgit Christ
Zieren Kirche November	Elisabeth Hammer	
Reinigen Nov./Dez.	Simone Keller, Ulrike Gäng-Heger	

Nachruf des Kirchenchors Eschbach
Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen und geschätzten Mitsängerin Erika Schmitzer.
Erika war über sehr viele Jahre ein treuer Teil unserer Gemeinschaft.
Wir verlieren mit ihr einen engagierten, zuverlässigen, humorvollen und geschätzten Menschen, der unseren Chor als Sängerin, Notenwartin und Vorstandsmitglied tatkräftig unterstützt und bereichert hat.
Ihre Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Erika fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.
Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.
Kirchenchor St. Ludwig Eschbach

Hilfe und Unterstützung beim Sakristeidienst gesucht

Dringend Hilfe gesucht - Sakristan/Sakristanin bzw. Mitarbeiter/innen im Team gesucht



Für unsere Kirchengemeinde in Eschbach St. Ludwig suchen wir ab sofort Unterstützung für den Sakristeidienst. Wir denken an Teambildung, z. B. im wöchentlichen Wechsel, wir hoffen dadurch Euch zu finden, 4 bis 6 Personen wären ein Team. Es gibt keine Altersgrenze! UNTERSTÜTZT uns zum Erhalt der Gottesdienste in Eschbach - nur gemeinsam ist es möglich.

Die Tätigkeit kann entweder ehrenamtlich oder gegen Vergütung im Rahmen der Ehrenamtspauschale bzw. einer wöchentlichen Arbeitszeit nach TVöD VKA ausgeübt werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro Klingenmünster oder bei den Mitgliedern vom Gemeindeausschuss Eschbach. Macht mit - wir freuen uns auf Eure/Ihre Unterstützung – Vorab herzlichen Dank. *Bild: Sakristei; Sylvio Krüger, Pfarrbriefservice.de*

Göcklingen St. Laurentius

Spendenkonto Kirchenstiftung St. Laurentius Göcklingen
IBAN: DE86 5489 1300 0054 1124 08 VR Bank SÜW-Wasgau

Die Wintergottesdienste am Mittwoch (17.30 Uhr) finden weiterhin in der Kirche statt.

Lektor 14.11.: Roswitha Rieg

Ein Fenster der Hoffnung im Advent.



Hoffnung und Zukunft erscheinen gerade in jüngster Zeit durch Krisen und wachsender Konflikte als träumerische Worte. Dennoch können wir ein Fenster der Hoffnung im Advent öffnen. So wollen wir wie in den vergangenen Jahren wieder zur ökumenischen Aktion "lebendiger Adventskalender " einladen.
Mit individuell gestalteten Fenstern in Form von adventlichen Themen, Darstellungen, Gebasteltem oder kurzen Gedichten kann so auf eine lebendige Hoffnung durch die Liebe und die Menschwerdung Gottes hingewiesen werden.

Wer ein Fenster mitgestalten will - seien es Familien, Einzelpersonen oder Gruppierungen - melde sich gerne bis 20. November bei Frau Claudia Ehrhardt, Tel. 06349 3282. Geöffnet wird das Fenster in der Adventszeit um 18.00 Uhr.
Bild: Winfried Hollmann, pfarrbriefservice.de

Gleiszellen-Gleishorbach St. Dionysius

Spendenkonto Kirchenstiftung St. Dionysius Gleiszellen-Gleishorbach
IBAN: DE71 5485 0010 0026 0460 03 Sparkasse Südpfalz

Kaffee und Kuchen bei den Weinfesten in Gleiszellen - Dankeschön
Nach einem Jahr Pause haben wir den Kuchenverkauf wieder aufgenommen. Die Hobbybäckerinnen und Hobbybäcker der beiden Kirchen hatten sich ordentlich ins Zeug gelegt und eifrig Kuchen gespendet. Es war alles dabei – vom Zwetschgenkuchen bis zur Schwarzwälder. Vielen lieben Dank dafür!
Wir konnten sehr viele Gäste aus dem Dorf, der Umgebung – und auch von der anderen Rheinseite – bewirten.
Vertreterinnen und Vertreter beider Kirchen haben unermüdlich dafür gesorgt, dass alles rund lief. Beim Aufbau und Abbau galt das Motto: „Viele Hände, schnelles Ende“. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!
Anna Wegmann, Gemeindeausschuss Gleiszellen-Gleishorbach

Ingenheim St. Bartholomäus

Spendenkonto Kirchenstiftung St. Bartholomäus Ingenheim
IBAN: DE84 5489 1300 0045 0086 06 VR Bank SÜW-Wasgau

Klingenmünster St. Michael

Spendenkonto Kirchenstiftung St. Michael Klingenmünster
IBAN: DE35 5489 1300 0000 0690 00 VR Bank SÜW-Wasgau

Kollekte Hubertusmesse – Dank an GV Klingenmünster
Bei der Hubertusmesse am Sonntag, den 18.10.26 wurde die Kollekte für den Erhalt des Klostergartens von 358,00 Euro vom GV Klingenmünster auf insgesamt 500,00 Euro aufgerundet.
Wir danken dem GV Klingenmünster für seine großzügige Spende – Vergelt’s Gott.

Martinsspiel der Messdiener

Liebe, Minschdrer, liebe Freunde, liebe Kinder,
am Mittwoch, den 11.11.2026 findet unser Martinsspiel um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche Klingenmünster statt. Wir sind schon fleißig am Proben und freuen uns, wenn viele von euch zum Zuschauen kommen. Auch in diesem Jahr wird uns wieder der Peilsender des Pfalzklinikums mit Martinsliedern versorgen. Wenn möglich, bringt eure Musikboxen und Handys mit, um diese bei dem anschließenden Umzug abspielen zu können. Die Sendefrequenz wird in der Kirche bekannt gegeben.
Der Umzug startet um ca. 18.00 Uhr an der katholischen Kirche. Wir laufen wie gewohnt über die Steinstraße und den Totenweg bis hin zur Klingbachhalle. Dort werden wir gemeinsam singen und das Martinsfeuer entfachen. An der Halle erwarten euch heiße und kalte Getränke, Würstchen, Suppe und Waffeln. Wir freuen uns auf euer Kommen.
Die Messdiener Klingenmünster



Bild: St. Martinsumzug, Annette Zoepf, Pfarrbriefservice.de

Ranschbach Mariä Heimsuchung

Spendenkonto Kirchenstiftung Mariä Heimsuchung Ranschbach
IBAN: DE73 5485 0010 0000 0492 88 Sparkasse Südpfalz

Lektor 22.11.: Alfred Braun

Rohrbach St. Michael

Spendenkonto Kirchenstiftung St. Michael
IBAN: DE73 5489 1300 0041 4167 00 VR Bank SÜW-Wasgau

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe

Danksagung

Die katholische Kirchengemeinde St. Ludwig Eschbach
und die Pfarrei Hl. Maria Magdalena Klingenmünster
trauern um ihr Gemeindemitglied und Mitarbeiterin



Erika Schmitzer

* 29. Juni 1946
† 27. September 2026

Unsere Verstorbene hat sich über viele Jahrzehnte hinweg
mit großem ehrenamtlichem Engagement zum Wohl unserer
Kirchengemeinde St. Ludwig Eschbach eingesetzt.

Seit 2014 übte sie bis zu ihrem plötzlichen Tod mit viel Freude und
Leidenschaft das Amt der Sakristanin aus.
Der Lektorendienst lag ihr ebenso am Herzen wie die Gestaltung und
Durchführung von Andachten. Lange Zeit war sie Mitglied im
Gemeindeausschuss und bis zuletzt aktiv im
Katholischen Kirchenchor sowie in der kfd Eschbach,
wo sie im Helferkreis mitwirkte.
Mit ihrer lebensbejahenden und warmherzigen Art
war sie für viele ein Mensch voller Hoffnung und Glauben.
Ihr aufrichtiges, gelebtes Zeugnis als Christin werden wir in dankbarer
Erinnerung behalten.

Wir danken unserer Weggefährtin von ganzem Herzen
und gedenken ihrer im Gebet.
Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Für die Kirchengemeinde
Marco Gabriel, Pfarrer
Elisabeth Hammer, Gemeindeausschuss und Verwaltungsrat
Anna Wegmann, Pfarreirat



Vom Helden- zum Opfergedenken
Gedanken zum Volkstrauertag

Der Charakter des Volkstrauertages hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark gewandelt: vom Helden- zum Opfergedenken. Während er in der Weimarer Republik primär den gefallenen Soldaten des Ersten Weltkriegs gewidmet war und von den Nationalsozialisten zum propagandistischen „Heldengedenktag“ umfunktioniert wurde, steht er heute im Zeichen des Gedenkens an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Im traditionellen, militärischen Sinne galt der Tag früher den Soldaten, die „für das Vaterland starben“. Heute schließt das Gedenken explizit auch all jene ein, die sich aus Gewissensgründen dem mörderischen System des Nationalsozialismus aktiv entzogen, indem sie den Dienst an der Waffe verweigerten oder „desertierten“. Sie werden als Menschen gewürdigt, die unter Einsatz ihres Lebens Widerstand gegen ein verbrecherisches Regime geleistet haben. Der Tag soll daran erinnern, dass blinder Gehorsam in Unrechtssystemen Verbrechen begünstigt und das Verweigern des Befehls ein Akt der Menschlichkeit sein kann. Erst im Herbst 2009 kam es im deutschen Bundestag zu einem parteiübergreifenden Konsens. Dort wurde legislativ verankert, dass die Militärjustiz des Dritten Reiches kein legitimes Recht sprach, sondern als ideologisches Herrschafts- und Terrorinstrument maßgeblich zur Stabilisierung und Verlängerung des nationalsozialistischen Vernichtungskrieges beitrug. Alle früheren Urteile wegen Kriegsverrats wurden generell aufgehoben. Der Beschluss stellte die Ehre und Würde einer lange vergessenen und oft als „Verräter“ diffamierten Opfergruppe offiziell wieder her. Der Bundestag erkannte damit explizit an, dass das Handeln dieser Menschen kein Unrecht war, sondern das Urteil der NS-Richter das eigentliche Verbrechen darstellte.
(Bild u. Text: Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe, In: Pfarrbriefservice.de)

Liebe LeserInnen.
Erinnerung lebt davon, dass wir sie gemeinsam wachhalten. Gerade angesichts der Kriege und Konflikte unserer Zeit ist es wichtig, die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft nicht verblassen zu lassen.
Deshalb lade ich herzlich dazu ein, die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in unseren verschiedenen Ortschaften zu besuchen und durch die Teilnahme ein Zeichen der Verbundenheit und des Friedens zu setzen. Es liegt an uns, die Erinnerung an die Vergangenheit auch an unsere Kinder und die nachfolgenden Generationen weiterzugeben.
Wenn wir gemeinsam erinnern, erzählen und unsere Kinder zum Gedenken einladen, tragen wir dazu bei, dass die Erfahrungen der Vergangenheit nicht verloren gehen und sich das Unrecht nicht wiederholt.
Ihr Pfr. Marco Gabriel



Lichter der Hoffnung

Text: Johannes Jourdan
Musik: Klaus Heizmann

Zeitgenössische Kantate zur Adventszeit

Kath. Kirchenchor Ingenheim - Rohrbach

mit Solist:innen und Sprecher:innen

1. Adventssonntag 29.11.2026 10:30 Uhr
Kath. Kirche St. Bartholomäus Ingenheim
Teil 1 im Gottesdienst

2. Adventssonntag 06.12.2026 10:30 Uhr
Kirche St. Michael Rohrbach
Teil 2 im Gottesdienst

3. Adventssonntag 13.12.2026 17:00 Uhr
Kath. Kirche St. Dyonisius Gleiszellen
Teil 1 + Teil 2 Konzert / kein Gottesdienst

Mit eindrucksvollen Worten und eingängigen Gesängen wird das Kommen Jesu in unsere Welt musikalisch dargeboten

PFARRBÜRO

Pfarramt
Hl. Maria Magdalena
Im Stift 13
76889 Klingenmünster
06349 / 99598-0

pfarramt.klingenmuenster@
bistum-speyer.de
pfarrei.klingenmuenster

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr

KiTa‘s

KiTa St. Michael Klingenmünster
Leitung: Herr Lukas Hoffmann
Tel.: 06349 – 5128
kita.klingenmuenster@bistum-speyer.de

KiTa St. Laurentius Göcklingen
Leitung: Frau Tanja Driess-Labbé
Tel.: 06349 – 5014
kita.goecklingen@bistum-speyer.de

KiTa St. Bartholomäus Ingenheim
Leitung: Frau Sigrid Welytok
Tel.: 06349 – 5822
kita-ingenheim@bistum-speyer.de

Seelsorgeteam

Marco Gabriel,
Leitender Pfarrer
Büro: 06349 – 99598-12
Mobil: 0151 - 14879971
marco.gabriel@bistum-speyer.de

Doris Burkhart,
Gemeindereferentin
Büro: 06349 - 99598-22
Mobil: 0151 - 14879572
doris.burkhart@bistum-speyer.de

Martin Dyjecinski,
Gemeindereferent
Büro: 06349 - 99598-20
Mobil: 0170 - 5915847
martin.dyjecinski@bistum-speyer.de

Spendenkonto der Pfarrei
Hl. Maria Magdalena
Klingenmünster

Kirchengemeinde
Hl. Maria Magdalena Klingenmünster
IBAN: DE06 7509 0300 0000 0643 27
LIGA Bank

Wir bitten um Vermerk, für welchen Zweck Ihre Spende verwendet werden soll. Bitte geben Sie im Verwendungszweck auch Ihre Anschrift an, wenn Sie eine Spendenquittung benötigen.
Vielen Dank

Nächste Ausgabe:	**01. Dezember 2026 bis 31. Januar 2026**
Erscheinungsdatum:	**Sonntag, 29. November 2026**
Redaktionsschluss:	**Donnerstag, 12. November 2026**

Redaktion: Pfarramt Klingenmünster
V.i.S.d.P.: Pfarramt Klingenmünster, Pfarrer Marco Gabriel
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Bilder: Pfarrbriefservice.de/Pixabay.com/Canva
Deckblatt: Tod und Leben, Christiane Raabe, pfarrbriefservice

Totengedenken

Billigheim mit Mühlhofen

09.10.25 Roland Lehr, 65 J.
05.01.26 Amanda Hauck, 90 J.
27.03.26 Anna Harmeling, 86 J
05.08.26 Elisabeth Kappesser, 92 J.
01.10.26 Dieter Morell, 86 J.
21.10.26 Antonie Kirsch, 96 J.

Eschbach mit Leinsweiler

17.12.25 Kornelia Werdermann-Gauterin, 67 J.
28.01.26 Remo Maiore, 60 J.
14.05.26 Helga Becht, 75 J.
28.06.26 Rotraud Schmitzer, 88 J.
27.09.26 Erika Schmitzer, 80 J.

INGENHEIM mit Appenhofen und Heuchelheim-Klingen

08.11.25 Waltraud Kuhn, 95 J.
14.01.26 Ulli Ditz, 62 J.
04.02.26 Anita Meßmer, 77 J.
05.03.26 Willi Forster, 90 J.
07.04.26 Georg Schmitt, 62 J.
18.04.26 Otto Braun, 76 J.
16.09.26 Irmgard Seibel, 100 J.
25.09.26 Gerhard Schöner, 76 J.

Rohrbach

06.12.25 Marta Hust, 83 J.
14.01.26 Fridolin Kornisch, 78 J.
18.02.26 Waltraud Schwind, 82 J.
01.04.26 Marie Frey, 98 J.
19.05.26 Christine Weiser, 81 J.
23.07.26 Adolf Gensheimer, 72 J.
25.09.26 Walter Garrecht, 76 J.

Gleiszellen

15.11.25 Hermann Henigin, 86 J.
29.12.25 Reiner Bollinger, 68 J.
30.12.35 Maria Linard, 91 J.
13.02.26 Gerhard Braband, 87 J.
30.06.26 Theobald Trösch, 94 J.
19.07.26 Helga Ehrhardt, 85 J.
18.08.26 Adolf Geenen, 95 J.

Klingenmünster

07.11.25 Bernd Müller, 75 J.
09.12.25 Rudi Künkel, 77 J.
15.12.25 Roswitha Schwamm, 72 J.
05.03.26 Anna Böckel, 97 J.
11.03.26 Hannelore Andres, 90 J.
13.04.26 Sophie Ernst, 85 J.
16.04.26 Elfriede Gutfreund, 93 J.
19.04.26 Waltraud Traut, 85 J.
07.06.26 Marcel Keule, 41 J.
13.07.26 Gerhard Glaser, 60 J.
18.08.26 Remy Gassmann, 64 J.
04.09.26 Winfried Hafner, 77 J.
19.09.26 Hildegard Herty, 90 J.
05.10.26 Hildegard Scherthan, 77 J.
15.10.26 Heinz Michel, 86 J.

Göcklingen

29.11.25 Eugen Bähr, 84 J
27.11.25 Emilie Hörner, 92 J.
29.11.25 Eugen Bähr, 84 J.
16.12.25 Johanna Kleiner, 83 J.
24.12.25 Klaus Hermann, 85 J.
04.02.26 Hans Losigkeit, 89 J.
18.03.26 Luzie Wiegand, 87 J.
09.04.26 Elisabeth Zschoch, 74 J.
02.09.26 Gunda Buckel, 89 J.
16.10.26 Amalie Heider, 92 J.

Ranschbach

24.11.25 Rita Wollensack, 93 J.
04.12.25 Lore Günther, 72 J.
08.05.26 Manfred Doll, 87 J.
11.05.26 Richard Günther, 75 J.
13.05.26 Hans-Peter Kopp, 83 J.
18.05.26 Edwin Dausch, 96 J.
15.06.26 Erika Weigel, 86 J.
23.06.26 Heinz Lauth, 87 J.
31.07.26 Rüdiger Völker, 72 J.

Meine Zeit
steht in deinen Händen
(Psalm 31,16)